

Luminale

Zwei Einrichtungen der Diakonie Frankfurt beteiligen sich an der Luminale 2016, der 8. Biennale der Lichtkultur, die bis 18. März in Frankfurt und Offenbach stattfindet. In der Weißfrauen Diakoniekirche ist jeweils mit Einbruch der Dunkelheit eine Licht-Klang-Installation des Künstlerkollektivs RaumZeitPiraten, bestehend aus Tobias Daemgen, Jan Ehlen und Moritz Ellerich, zu sehen. Ein SchattenSpielSynthesizer erzeugt eine begehbare, den ganzen Ausstellungsraum füllende Komposition aus vielen verschiedenen Installationen. Szenenartig steht jede für sich allein und gleichzeitig in einem größeren installativen und filmischen Zusammenhang miteinander. Ein räumlich fragmentierter Film, der erst durch die Körper- und Denkbewegungen des Betrachters entsteht während er sich im Bauch eines (post-)kinematographischen Apparategespinnstes aufhält. Im Kinder- und Familienzentrum Innenstadt (KiFaZ) in der Bleichstraße 44 präsentiert Nadine Sobolewski gemeinsam mit Mitarbeitenden des Hauses sowie Familien und Aktiven aus dem KiFaZ und der Nachbarschaft jeweils von 19 bis 23 Uhr die Außeninstallation „turricula excelsia lucens“. Hand in Hand entsteht eine fluoreszierende, mehrere Stockwerke umfassende Installation im Turm des Kinder- und Familienzentrums. Mit Licht als kulturübergreifendes Symbol wird ein Zeichen gesetzt für Glaube, Liebe, Hoffnung. Als Begleitprogramm gibt es die Autorenlesung: „Licht im Dunkel“ mit Hetty Krist und Leuchtende Bilder auf dem „Roten Platz“.